

- vorab via Telefax 040/ 427923307 -

Herrn Peter Berg in
Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Immobilienmanagement
und Grundvermögen
Millerntorplatz 1

D 20359 Hamburg

Jörg Trogisch
Preetzer Chaussee 125 E
24222 Schwentinal
Tel. 0431-24781851
Fax 0431 – 7298 2436
Mobil 0151 - 16501657
e-Mail trogisch@fitschen.com

Schwentinal, den 12. Mai 2017

Neuer Antrag auf Informationszugang nach dem Hamburgischen Transparenzgesetz

Sehr geehrter Herr Berg,

aufgrund meines Antrages auf Informationszugang vom 04. Juni 2015 (# 10083, IFG 38) und meines Schreibens vom 29.12.2015 haben Sie mir freundlicher Weise mit Schreiben vom 21. Dezember 2015 und mit Schreiben vom 29. Februar 2016 Informationszugang zu Unterlagen über die Mehrkostenerstattung für Bodenkontaminationen auf dem Grundstück Antwerpenstr. 1-3 gewährt.

Mit dem Schreiben vom 21.12.2015, Az. 441, haben Sie mir in Kopie folgende Unterlagen, zum Teil geschwärzt, übersandt:

- Schreiben v. 17.04.2013, gerichtet von der HPA an den LIG bzgl. der Mehrkostenerstattung für Bodenkontaminationen bei Baumaßnahmen des Mieters
- Anlage 3 zum Schreiben der HPA vom 17.04.2013
- Rechnung Nr. 21306643 v. 17.04.2013, gerichtet von der HPA an den LIG für Mehrkostenerstattung für Bodenkontaminationen bei Baumaßnahmen des Mieters

Mit dem Schreiben vom 29.02.2016, Az. FB 4.9.00.300-001/0005, haben Sie mir in Kopie folgende Unterlagen, zum Teil geschwärzt, übersandt:

- e-Mail v. 12. 02.2013, 09:53, gerichtet an die HPA bzgl. der Mehrkostenerstattung
- Schreiben v. 29.09.2008, gerichtet von der HPA an Fa. Eurocargo bzgl. Erstattung
- Schreiben v. 27.11.2008, gerichtet von der HPA an das Immobilienmanagement (413) der FB, einschließlich
- Aufstellung v. 31.10.2012 „Erstattung Mehrkosten für Bodenentsorgung“
- Schlussrechnung Nr. 42-0636/08 v. 11.03.2008, gerichtet von der Ing. Ges. Sellhorn an die Fa. Eurocargo
- Rechnung Nr. 720564 v. 16.09.2008, gerichtet von der Fa. Eurocargo für die Beseitigung von Bodenkontaminationen an die HPA

Der Gebührenbescheid vom 29.02.2016, der die Referenznummer 801600097 trägt und dem Schreiben beilag, habe ich fristgerecht ausgeglichen.

Hiermit beantrage ich zu dem Schreiben der HPA v. 27.11.2008 (Erstattung von Kosten für Altlasten) noch folgende Informationszugänge:

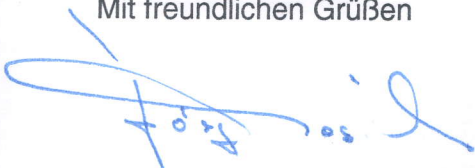
1. Eine Kopie von der fachtechnischen Stellungnahme, sie ist in dem Antragsschreiben v. 27.11.2008 genannt und beigelegt worden
2. Kopien von den e-Mail oder sonstigen Korrespondenzen zwischen der HPA und dem LIG bzgl. der Mehrkostenerstattung für reliktsche Bausubstanz
3. Eine Kopie von der Aufstellung v. 31.10.2012 „Erstattung Mehrkosten für reliktsche Bausubstanz“
4. Eine Kopie von der Rechnung Nr. 720562 v. 16.09.2008 für reliktsche Bausubstanz der Fa. Eurocargo
5. Eine Kopie von dem Schreiben v. 17.04.2013 (?), gerichtet von der HPA an den LIG bzgl. der Mehrkostenerstattung für reliktsche Bausubstanz bei Baumaßnahmen des Mieters
6. Eine Kopie von der Zusammenstellung zum Schreiben vom 17.04.2013 (?) der HPA
7. Eine Kopie von der Rechnung Nr. 21306....v. 17.04.2013 (?), gerichtet von der HPA an den LIG für Mehrkostenerstattung für reliktsche Bausubstanz bei Baumaßnahmen des Mieters
8. Eine Kopie von dem dazugehörigen Buchungsbeleg

Ich nehme an, dass die Positionen 5- 7 ebenfalls unter dem Datum 17.04.2013 bewerkstelligt wurden. Es kann sich aber natürlich auch durchaus so verhalten, dass es sich um ein oder mehrere (andere) Daten handelt.

Für etwaige Rückfragen oder Verständnisfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich unter den im Briefkopf angegebene Rufnummern zur Verfügung.

An dieser Stelle bedanke ich mich in jedem Falle schon im Vorwege der Bearbeitung recht herzlich für das damit verbundene Verständnis und vor allem für die mit der Bearbeitung verbundenen Mühen.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Trogisch